



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Martin Habersaat (SPD)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Raumbedarfe an Gymnasien

Vorbemerkung des Fragestellers:

Das Bildungsministerium hat die Schulträger der Gymnasien Ende 2017 aufgefordert, den voraussichtlichen Raumbedarf zu erheben, der durch die von der Landesregierung durchgesetzte Rückkehr der Gymnasien zu G9 entstehen werde.

Vorbemerkung der Landesregierung:

Die Schulaufsichten der Gymnasien haben die Gymnasien Ende 2017 gebeten, Angaben insbesondere zur Anzahl von Lerngruppen und Klassen- und Fachräumen im Vergleich zur Raumsituation im Schuljahr 2015/16 (Ausscheiden des Doppeljahrgangs in Folge der Umstellung auf G8) und im Schuljahr 2007/08 (erster G8-Jahrgang) zu machen. Ziel der Abfrage war, dass die Schulaufsichten eine aktuelle Einschätzung zur räumlichen Situation an den einzelnen Gymnasien vornehmen können. Ziel war nicht, konkrete zukünftige Raumbedarfe durch die Umstellung auf G9 zu erheben. Hierzu liegen dementsprechend auch keine Daten und Auswertungen vor. Die Ermittlung etwaiger durch die Umstellung auf G9 ausgelöster zusätzlicher Raumbedarfe in den einzelnen Schulen obliegt gemäß § 48 Schulgesetz den Schulträgern.

1. Welche Kriterien enthielt das Formblatt bzw. der Fragebogen, die das Bildungsministerium den Schulträgern vorgegeben hat?

Antwort:

Der als Anlage beigefügte Fragebogen war an die Schulen gerichtet (vgl. Vorbemerkung der Landesregierung). Der im Fragebogen verwendete Begriff „Raumkonzept“ ist als übergreifender Begriff für die in der Schule vorhandenen Räume mit ihrer jeweiligen Funktion zu verstehen (z.B. Klassenräume, Fachräume, Sozialräume usw.).

2. In welcher Form war diese Erhebung mit den Schulträgern bzw. den kommunalen Landesverbänden abgestimmt?

Antwort:

Die kommunalen Landesverbände in Schleswig-Holstein haben den Fragebogen zur Kenntnis erhalten.

3. Welche Ergebnisse hat die Erhebung erbracht (bitte nach Kreisen bzw. kreisfreien Städten, Lerngruppen/Klassen, Klassenräumen und Fachräumen aufschlüsseln)?

Antwort:

Eine systematische Auswertung der Rückmeldungen war nicht beabsichtigt und ist nicht erfolgt (vgl. Vorbemerkung der Landesregierung).

4. Welche wesentlichen Veränderungen an diesen Prognosen hat die Umsetzung von G9 gegenüber der Erhebung mit sich gebracht?

Antwort:

Bisher liegen keine Prognosen vor (vgl. Vorbemerkung der Landesregierung). G9 wächst seit diesem Schuljahr auf, beginnend mit den Jahrgängen 5 und 6. Durch die Rückkehr zu G9 ggf. ausgelöster zusätzlicher Raumbedarf an der Einzelschule würde erst nach vollständigem Aufwuchs von G9 wirksam, d.h. zum Schuljahr 2026/27. Gemäß Vereinbarung zwischen dem Land Schleswig-Holstein und den

kommunalen Landesverbänden über finanzielle Entlastungsmaßnahmen vom 11. Januar 2018 finden Gespräche zwischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur und der kommunalen Landesverbände statt. Dabei sollen Vorschläge für Kriterien und ein Verfahren zur Feststellung des Mehrbedarfs erarbeitet werden.

5. An welchen Schulen hat die Umsetzung von G9 dazu geführt, dass die vorhandenen Raumkapazitäten nicht ausreichten, und wie wurden diese Defizite beseitigt?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 4.

6. Welche zusätzlichen Raumbedarfe erwartet die Landesregierung aufgrund der neuen Oberstufenverordnung?

Antwort:

Der Erlass einer neuen Landesverordnung über die Gestaltung der Oberstufe und der Abiturprüfung in den Gymnasien und Gemeinschaftsschulen wird zu Änderungen im Stundenplan und der Unterrichtsabläufe führen, sich aber nicht auf die Raumbedarfe auswirken.

Abfrage an den Schulen zur räumlichen Situation

Schule:			
Lerngruppen und Klassenräume			
	im Schuljahr 2017/18	im Schuljahr 2015/16	im Schuljahr 2007/08
Anzahl der Lerngruppen an der Schule			
Anzahl der Klassenräume der Schule			
Anzahl der Fachräume an der Schule nach Fächern			
Zahl der Anmeldungen im 5. Jg. für das Schuljahr 2017/18			
Zahl der Klassen im 5. Jg. des Schuljahres 2017/18			
Raumkonzept der Schule			
Änderungen im Raumkonzept der Schule seit 2008	(z.B. Umwidmung von Räumen, Umbaumaßnahmen):		
Änderungen im Raumkonzept der Schule seit 2016	(z.B. Umwidmung von Räumen, Umbaumaßnahmen):		
Mensa			
Die Schule hat eine Mensa.		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Zahl der SuS, die durchschnittlich pro Tag in der Mensa essen.			
Anmerkungen			